

2010

STATISTISCHE BERICHTE





Wachstumstand der Reben im September 2010

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBI. I S. 3886), dass durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2010 (BGBI. I S. 953) geändert worden ist. Danach umfasst die Ernteberichterstattung beim Wein Schätzungen über den Mostertrag, Angaben über das Mostgewicht sowie über die Güte des Mostes.

In Rheinland-Pfalz sind insgesamt rund 340 ehrenamtliche Weinberichterstatterinnen und -berichterstatter tätig. Sie nehmen von Juli bis November neben den Ertragsschätzungen und Qualitätsbeurteilungen je nach Vegetationsstand u.a. Bewertungen des Austriebs, des Blüteverlaufs, sowie des Geschein- und Traubenansatzes vor. Auf der Basis der jährlich fortgeschriebenen Ertragsrebflächen werden Mosterträge und Erntemengen für Anbaugebiete und Bereiche sowie nach Rebsorten berechnet.

Neben der Schätzung der Ernteberichterstattung wird im Februar des folgenden Jahres ein endgültiges Ergebnis der Weinmosternte aus der Traubenerntemeldung aufbereitet. Dies erfolgt seit dem Erntejahr 1994 im Wege einer sekundärstatistischen Auswertung aus der Weinbaukartei.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen					
D Durchschnitt	- nichts vorhanden	()	Aussagewert eingeschränkt		

T1 Entwicklung der Trauben					
Anbaugebiet Land	Schlecht	Mittel	Gut		
	% der Berichte mit Angaben				
Ahr	33	67	-		
Mittelrhein	25	63	13		
Mosel	6	59	35		
Nahe	41	53	6		
Rheinhessen	36	59	4		
Pfalz	16	70	14		
Rheinland-Pfalz	21	62	17		
Vormonat	2	48	50		
Vorjahr	0	6	94		

	Ertrags- rebfläche ¹⁾	Hektarertrag		Erntemenge		
Anbaugebiet Land		2009	Vorschätzung 2010	2009	Vorschätzung 2010	
	ha	ŀ	nl	1 00	00 hl	
		Weinmost insge	esamt			
Ahr	538	60,5	73,6	33,0	39,6	
Mittelrhein	428	62,8	67,1	27,1	28,7	
Mosel	8 650	92,3	97,1	804,8	839,5	
Nahe	4 073	76,8	73,4	313,2	298,9	
Rheinhessen	25 919	99,0	77,5	2 557,3	2 008,1	
Pfalz	22 999	102,4	81,3	2 353,1	1 870,6	
Rheinland-Pfalz	62 607	97,3	81,2	6 088,4	5 085,4	
		Weißmost				
Ahr	77	66,9	70,6	5,1	5,4	
Mittelrhein	363	62,8	66,8	23,0	24,2	
Mosel	7 851	92,6	97,2	733,2	763,3	
Nahe	3 046	71,1	71,8	216,5	218,8	
Rheinhessen	17 821	90,6	75,3	1 602,7	1 341,5	
Pfalz	14 098	91,0	80,6	1 273,2	1 135,8	
Rheinland-Pfalz	43 256	89,5	80,7	3 853,7	3 489,1	
Rotmost						
Ahr	462	59,5	74,1	27,9	34,2	
Mittelrhein	65	62,7	68,9	4,1	4,5	
Mosel	799	89,2	95,4	71,6	76,2	
Nahe	1 027	93,6	78,1	96,6	80,2	
Rheinhessen	8 098	116,9	82,3	954,6	666,6	
Pfalz	8 901	120,1	82,5	1 079,9	734,7	
Rheinland-Pfalz	19 351	114,5	82,5	2 234,7	1 596,3	

Vorschätzung ausgewählter Rebsorten Ende September 2010 T3

		Hold	orortrog	Frate	manga	
Rebsorte	Ertragsreb- fläche ¹⁾	Hektarertrag		Erntemenge		
		2009	Vorschätzung	2009	Vorschätzung	
			2010		2010	
	ha	hl		1 000 hl		
	Weißweinrebsorten					
Riesling	16 016	84,5	79,7	1 341,4	1 276,9	
Müller-Thurgau	8 213	113,6	81,8	935,6	671,6	
Silvaner	3 467	103,2	85,5	359,7	296,4	
Kerner	2 720	82,2	84,5	230,9	229,7	
Ruländer	2 521	71,2	78,2	177,1	197,2	
	Rotweinrebsorten					
Dornfelder	7 277	151,5	87,0	1 111,9	632,8	
Portugieser, Blauer	3 743	130,2	87,4	500,3	327,2	
Spätburgunder, Blauer	3 864	68,4	75,7	264,5	292,5	
1) Vorläufige Fläche 2010.						

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0 Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.